

Zusammenarbeit zwischen Fachinformationssystem und Digitalem Magazin

Varianten der Anbindung und des Metadatenaustauschs

oder: von der Idealvorstellung zum Realismus

Henrike Hoff und Konrad Meckel, Thüringisches Hauptstaatsarchiv Weimar

Aufbau des Vortrags

1. Einführung

[Grundannahmen und erste
thüringische Ansichten]

2. Anbindungsvarianten zum Metadaten austausch

[archivfachlich und technisch]

3. Der thüringische Weg

[Vorgehensweise und präferierte
Anbindungsvariante]

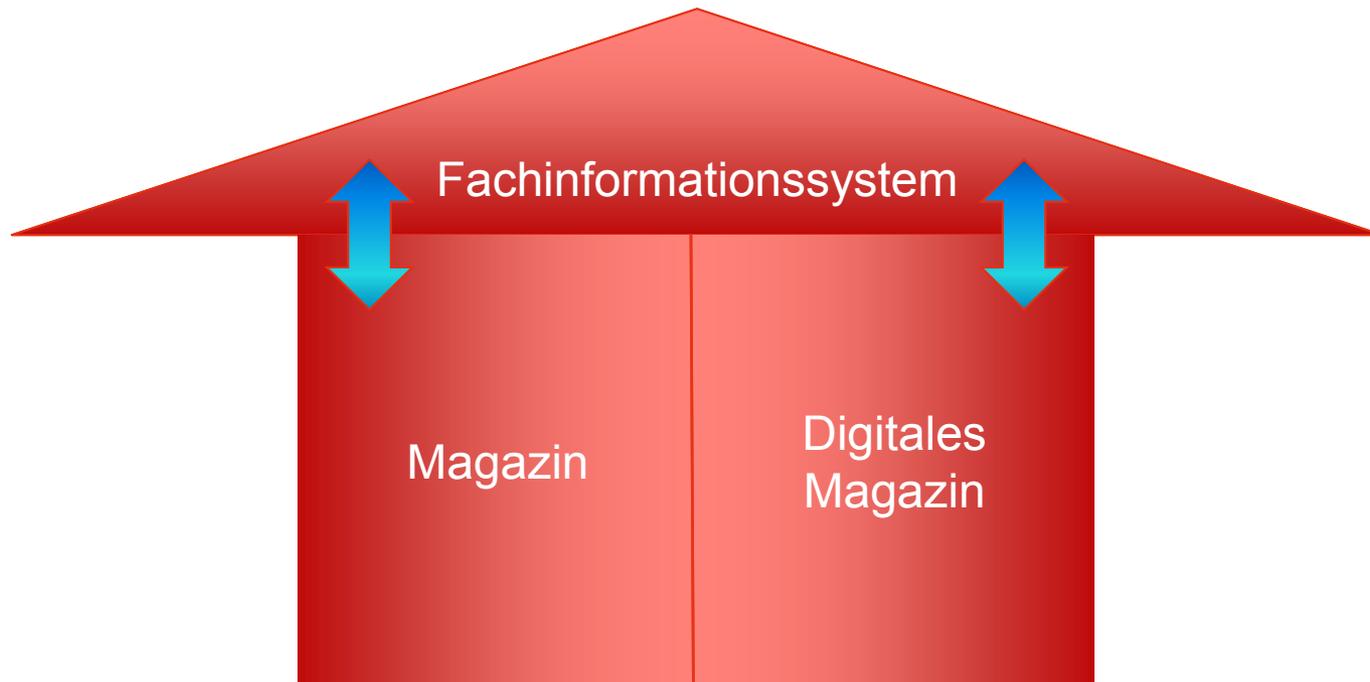


Hauptstaatsarchiv Weimar, Marstall-Gebäude

Quelle: ThHStAW, 2007

Ganzheitlicher Ansatz

- Keine künstliche Trennung eines Provenienzbestands (v. a. bei hybriden Ablieferungen)
- Kommunikation zwischen den Fachanwendungen
- Aktuelle Metadaten für optimalen Zugriff in beiden Fachanwendungen



Grundannahmen

- Zusammenarbeit zweier Fachanwendungen im Archiv fördern
- Auffindbarkeit digitaler Objekte im Digitalen Magazin optimieren
- Digitale Objekte fest an archivische Struktur binden
- Einheitlicher Zugang zu analogem und digitalem Archivgut
- Archivfachlich überzeugend
- Technisch umsetzbar

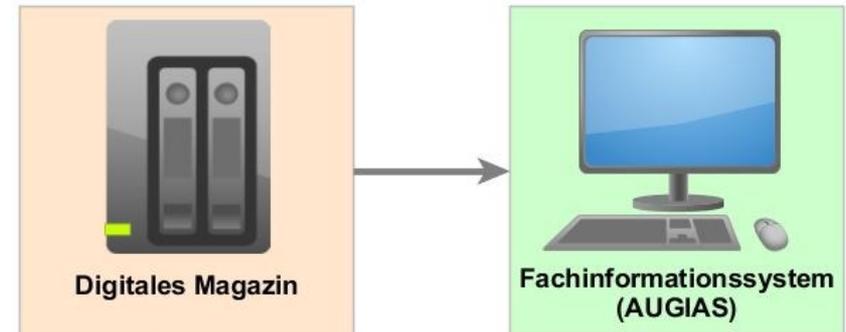
Ziel des Vortrags:

Anregung und Ermutigung die archivfachlichen Ansprüche
nicht hinter technischen Herausforderungen anzustellen.

Uni-direktional vs. Bi-direktional

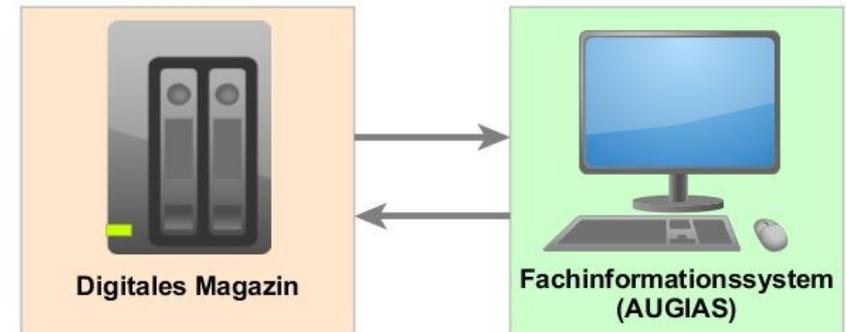
Uni-direktionale Schnittstelle:

- Die Daten eines Systems werden an das andere System übergeben.



Bi-direktionale Synchronisation:

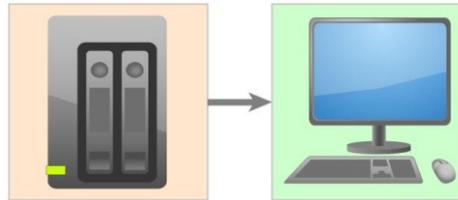
- Die Daten werden zwischen den beteiligten Systemen in beide Richtungen ausgetauscht.



Anbindungsvarianten



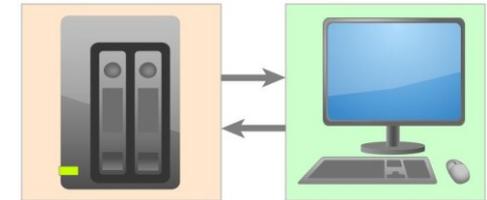
DM | FIS



DM → FIS



Mapping
Synchronisation



DM ⇔ FIS



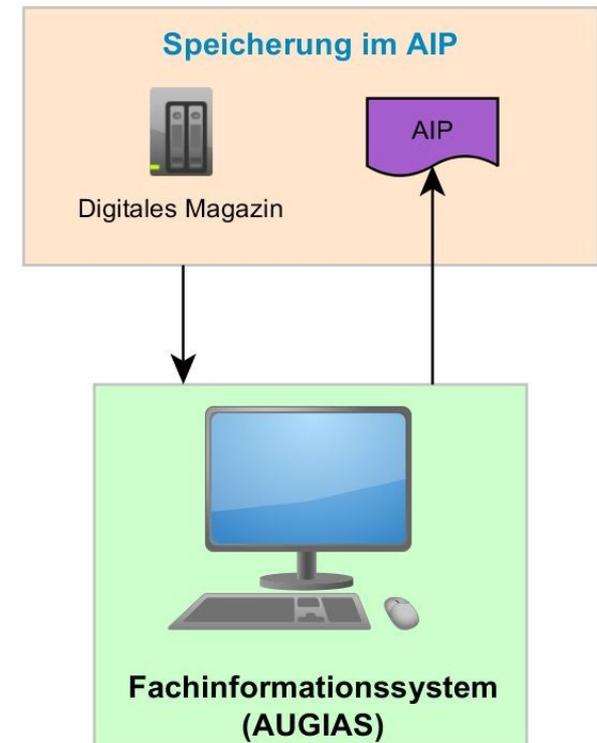
Mapping
Synchronisation



Speichervarianten

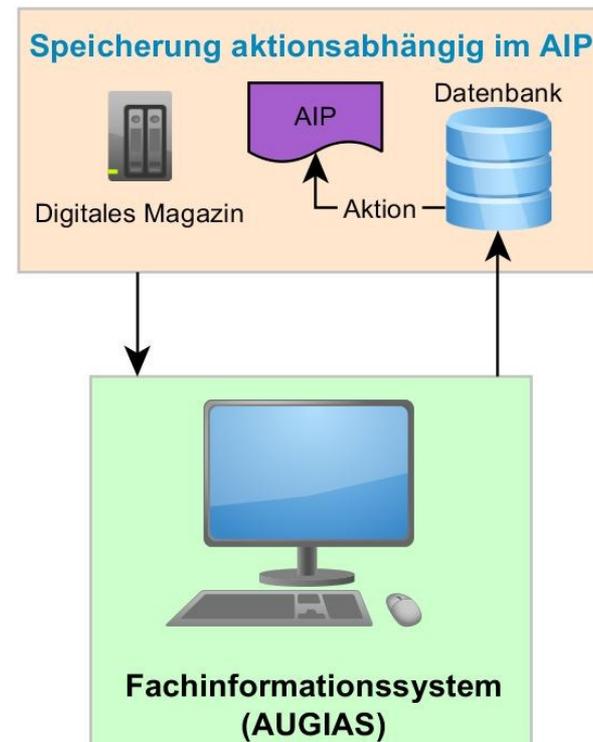
Unmittelbare Speicherung im AIP

-	Einfache Umsetzung
-	Niedrige Fehleranfälligkeit
✓	Änderung der Metadaten jederzeit möglich
✓	Informationen im AIP sind immer aktuell
✗	Nachvollziehbarkeit der Ursprungsmetdaten
✗	AIP bleibt originär
✗	Manipulation im AIP ist nicht einfach möglich
✗	Hohe Sicherheitsanforderungen sind umsetzbar (z. B. WORM)
✗	Entspricht vertrauenswürdigem Langzeitarchiv



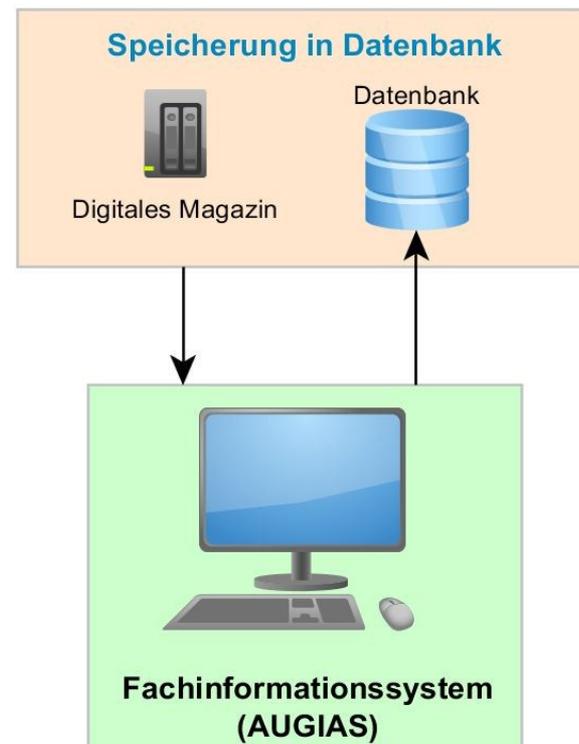
Aktionsabhängige Speicherung im AIP

x	Einfache Umsetzung
x	Niedrige Fehleranfälligkeit
✓	Änderung der Metadaten jederzeit möglich
x	Informationen im AIP sind immer aktuell
x	Nachvollziehbarkeit der Ursprungsmetdaten
x	AIP bleibt originär
x	Manipulation im AIP ist nicht einfach möglich
✓	Hohe Sicherheitsanforderungen sind umsetzbar (z. B. WORM)
x	Entspricht vertrauenswürdigem Langzeitarchiv



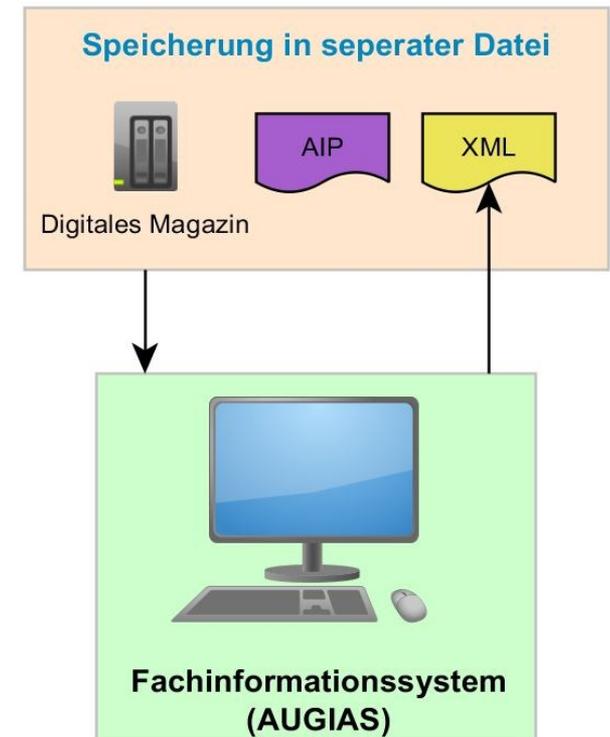
Ausschließliche Speicherung in Datenbank

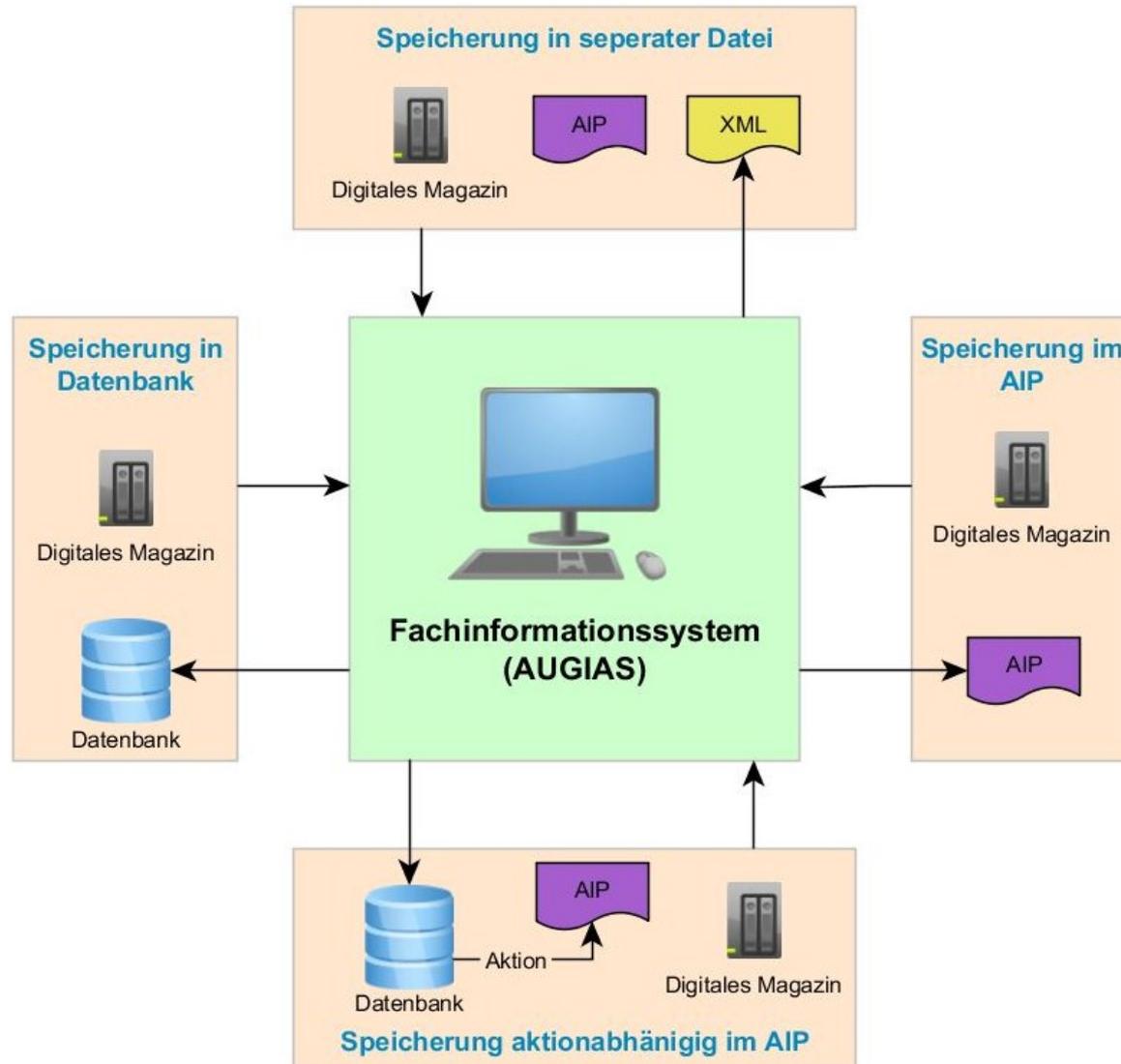
✓	Einfache Umsetzung
✓	Niedrige Fehleranfälligkeit
✓	Änderung der Metadaten jederzeit möglich
✗	Informationen im AIP sind immer aktuell
✓	Nachvollziehbarkeit der Ursprungsmetdaten
✓	AIP bleibt originär
✓	Manipulation im AIP ist nicht einfach möglich
✓	Hohe Sicherheitsanforderungen sind umsetzbar (z. B. WORM)
✓	Entspricht vertrauenswürdigem Langzeitarchiv



Separate Speicherung in Datei

x	Einfache Umsetzung
x	Niedrige Fehleranfälligkeit
✓	Änderung der Metadaten jederzeit möglich
-	Informationen im AIP sind immer aktuell
✓	Nachvollziehbarkeit der Ursprungsmetdaten
✓	AIP bleibt originär
✓	Manipulation im AIP ist nicht einfach möglich
✓	Hohe Sicherheitsanforderungen sind umsetzbar (z. B. WORM)
✓	Entspricht vertrauenswürdigem Langzeitarchiv





Metadatenprofile

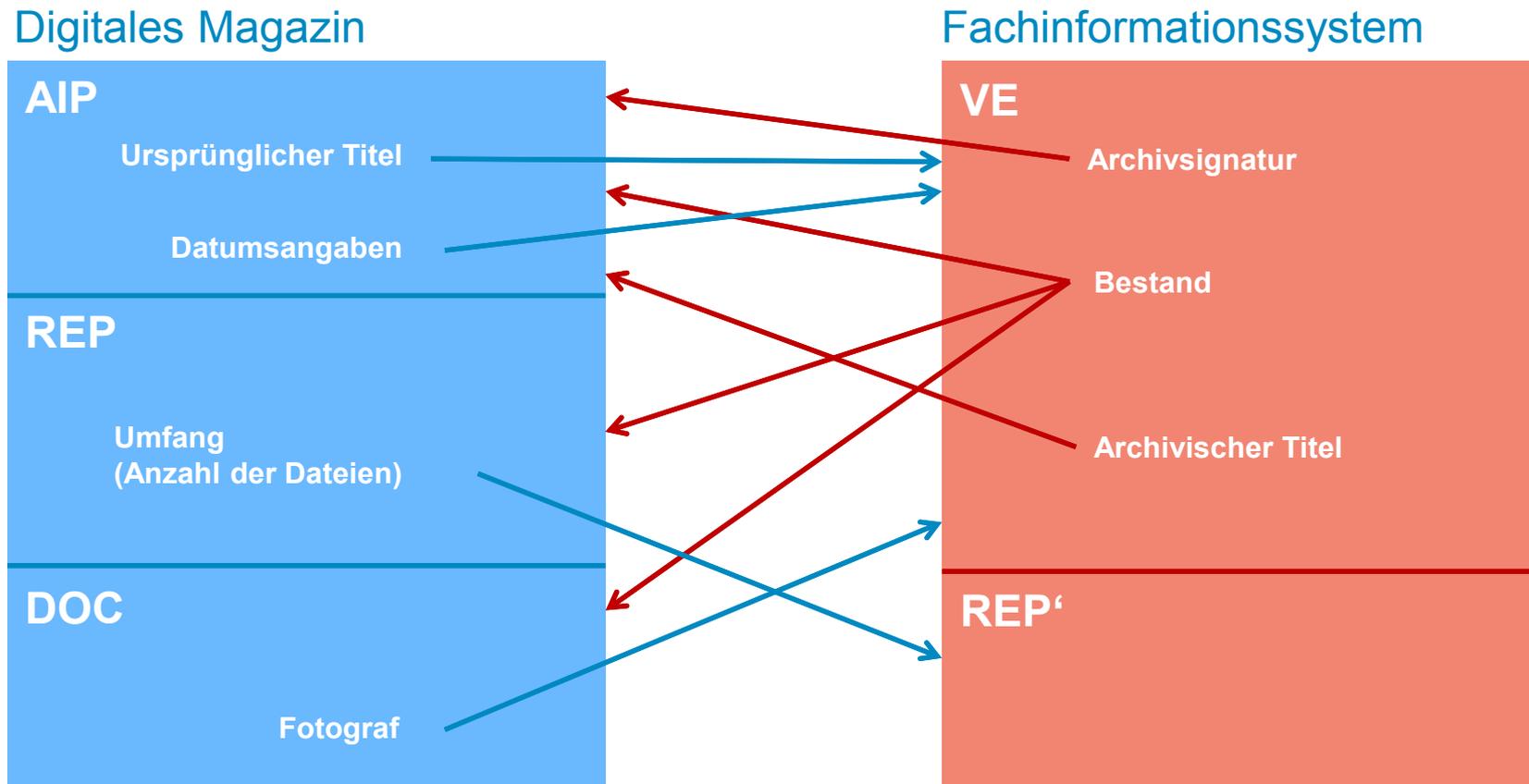
Allgemeiner Teil:

Bezeichnung	Beschreibung	Beispiel	Standard	Ebenen
Systematikgruppe	Klassifizierende Einteilung innerhalb eines Bestandes	Finanzen	dc.subject	VE

Nachweis im Digitalen Magazin und in AUGIAS:

Nachweis im Digitalen Magazin (DM)					Nachweis im Fachinformationssystem AUGIAS-Archiv				
Ja/ Nein	Optional /Pflicht	Herkunft	Feld- eigenschaften	DB-Feld	Ja/ Nein	Optional /Pflicht	Herkunft	Feld- eigenschaften	DB-Feld
N	-	-	-	-	J	P	Eingabe	Textfeld	OB_F42 OB_F43

Beispiele des Metadatenaustauschs



Unsere präferierte Anbindungsvariante

Bidirektional | Erschließungsmetadaten ausschließlich in der Datenbank des Digitalen Magazins

- Zusammenarbeit zweier Fachanwendungen in einem Archiv fördern
- ✓ Das Digitale Magazin gibt Metadaten an das Fachinformationssystem; Erschließungsmetadaten werden zurückgegeben
- Auffindbarkeit digitaler Objekte im Digitalen Magazin optimieren
- ✓ Das Digitale Magazin weist die Kernmetadaten der archivischen Erschließung nach
- Digitale Objekte fest an archivische Struktur binden
- ✓ Durch den Austausch der Metadaten *Bestand* und *Archivsignatur* umgesetzt
- Einheitlicher Zugang zu analogem wie digitalem Archivgut
- ✓ Das Fachinformationssystem kann als Hauptsystem bestehen und weist alle Archivalien des Archivs nach
- Archivfachlich überzeugend
- ✓ Archivierungspaket im Digitalen Magazin bleibt originär; Sicherheitsansprüche bleiben unberührt
- Technisch umsetzbar
- ✓ Zugriff auf die Datenbank des Digitalen Magazin ist ausreichend

3. Der thüringische Weg

... es gibt immer ein „Aber“

- Bei unserer Anbindungsvariante: Erschließungsmetadaten sind nur über die Datenbank zugeordnet → kein physisches Informationspaket mit allen relevanten Metadaten
- Es gibt nicht die eine richtige Anbindungsvariante



Grafik: Unser Archiv

Quellen:

(oben) Screenshot AUGIAS-Archiv 8.2

(links) Magazin im ThHStAW, 2005

(rechts) Tape Library by Hannes Grobe (Own work) [CC-BY-SA-3.0

(<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0>), via Wikimedia Commons

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Henrike Hoff

Projekt Digitales Magazin

THÜRINGISCHES HAUPTSTAATSARCHIV WEIMAR

Marstallstraße 2 | 99423 Weimar | Tel: +49 3643 870-163

Fax: +49 3643 870-100

E-Mail: henrike.hoff@staatsarchive.thueringen.de

www.thueringen.de/de/staatsarchive

Konrad Meckel

Projekt Digitales Magazin

THÜRINGISCHES HAUPTSTAATSARCHIV WEIMAR

Marstallstraße 2 | 99423 Weimar | Tel: +49 3643 870-178

Fax: +49 3643 870-100

E-Mail: konrad.meckel@staatsarchive.thueringen.de

www.thueringen.de/de/staatsarchive